Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Neue Schweizer Rundschau**

Band (Jahr): **- (1930)**

Heft 1

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Werke, die eine Kulturtat sind

René Fülöp-Miller

Geist und Gesicht des Bolschewismus

5.–9. Tsd. 540 Seiten Text und 602 prächtige Abbildungen.
Geheftet M. 24.–, Leinen M. 30.–.

„*Rheinisch-Westfälische Zeitung*", *Essen (Ruhr)*: Man übertreibt gewiß nicht, wenn man das Werk an den ersten Platz aller Bücher stellt, die über Sowjetrußland erschienen sind.

„*The New York Times*": „Der Verfasser, der im bolschewistischen Rußland persönliche Studien angestellt hat, untersucht die Wirkungen des Umsturzes auf die russische Kunst, Philosophie, Religion, auf das Theater, auf die Schule, auf das tägliche Leben und entwirft ein Bild, das in seiner Vollständigkeit und Vorurteilslosigkeit in der Literatur über dieses Thema ohne Gleichnis dasteht."

Lenin und Gandhi

8. Tsd. 320 Seiten und 109 Bilder. Geh. M. 9.–, Leinen M. 12.–.

„*Zeitschrift für Geopolitik*", *Berlin*: Noch stehen wir im Banne von Fülöp-Millers großem Werk ‚Geist und Gesicht des Bolschewismus' und schon wieder gilt es, ein ungemein aufschlußreiches, von tiefem Miterleben getragenes, überaus fesselndes und glänzend ausgestattetes Buch desselben Verfassers anzuzeigen."

„*Münchner Neueste Nachrichten*": „Niemand hat das Feuer des Revolutionsriesen Lenin besser und feiner darzustellen verstanden. Diesem höchst empfehlenswerten Werk, das wieder durch seinen ungewöhnlichen Reichtum an Quellenmaterial verblüfft, sind zahlreiche unbekannte Bilder beigegeben, die den Fluß der fesselnden und verinnerlichten Darstellung beleben."

Der unbekannte Tolstoj

Offizielle Ausgabe der Familie Tolstoj zur Jahrhundertfeier 1928.
Herausgegeben von René Fülöp-Miller.

4. Tsd. 416 Seiten und 47 Bilder. Geheftet M. 7.–, Leinen M. 9–.

„*Augsburger Neueste Nachrichten*": „Ein ganz herrliches, in seiner Unzusammengehörigkeit erst zu einem Ganzen gewordenes Werk. Wer Tolstoj kennt, wird dieses Buch besitzen wollen, es ist wirklich eines der wertvollsten, die uns die letzte Zeit geschenkt kat; innerhalb der Tolstoj-Literatur vielleicht das bedeutendste — denn abermals spricht der Meister selbst."

Amalthea-Verlag
Zürich · Leipzig · Wien

Wenn Sie Wert
auf eine behagliche, neuzeitliche

WOHNUNGS-EINRICHTUNG

legen, dann besuchen Sie unsere
reichhaltige

AUSSTELLUNG

THEOD. HINNEN
AKT.-GES.
MÖBEL UND DEKORATION

ZÜRICH 1
THEATERSTR. 1

NEUE SCHWEIZER RUNDSCHAU

EINBANDDECKEN

in Ganzleinen liefern wir zu

Fr. 2.50

Verlag Dr. H. Girsberger & Cie., Zürich